

## Buchbesprechung

### **Trockenrasen des Biosphärenreservates „Flusslandschaft Elbe“. Vegetation, Ökologie und Naturschutz**

Fischer, Petra (2003): Trockenrasen des Biosphärenreservates „Flusslandschaft Elbe“. Vegetation, Ökologie und Naturschutz (Dissertation an der Georg-August-Universität Göttingen, Albrecht-von-Haller-Institut für Pflanzenwissenschaften). Nümbrecht: Martina Galunder-Verlag (286 S.).

Sand-Trockenrasen sind ein natürlicher Bestandteil der Vegetation des Elbtals. Ihre Standorte sind Binnendünen, Talsande, holozäne Flussablagerungen, Geesthänge und alte Sandeiche (zu Letzteren vgl. Bertram 2005, in diesem Heft). Die frühere Nutzung durch Beweidung, großenteils durch Schafe, führte zur Ausdehnung dieser Vegetationsform über die genannten natürlichen Standorte hinaus. Erst durch Aufgabe der Beweidung und wohl auch durch den anthropogen bedingten Stickstoffeintrag über die Luft kam es zu einem drastischen Rückgang der Trockenrasen. Deshalb gehören heute in Mitteleuropa Sand- und Kalk-Trockenrasen zu den stark gefährdeten Biotoptypen. Anlass genug, diesem Vegetationstyp des Elbtales eine eigene Arbeit zu widmen, und das vor allem im Hinblick auf seine aktuelle Gefährdung und die zukünftigen Möglichkeiten des Schutzes.

Mit der vorliegenden Dissertation gibt die Autorin einen umfassenden und detaillierten Überblick über die aktuellen Vorkommen der (vorwiegend Sand-)Trockenrasen im „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“. Letzteres reicht von der sächsischen Landesgrenze bis kurz vor Lauenburg. Die Untersuchung basiert hauptsächlich auf den Vegetationsaufnahmen der Autorin. Aufnahmen aus der Literatur werden mit einbezogen, soweit diese nicht nur die Gefäßpflanzenarten, sondern auch Moose und die für Trockenrasen charakteristischen bodenlebenden Flechten berücksichtigen. Die detaillierte Erfassung der Flora - einschließlich der Moose und Flechten - macht den großen Wert dieser Arbeit aus. Arten, die innerhalb des Untersuchungsgebietes nur in bestimmten Abschnitten vorkommen, werden hinsichtlich Verbreitung und ökologischem Verhalten beschrieben, und kritische Sippen werden im Text diskutiert. Das alles macht die Arbeit als Nachschlagewerk, z.B. auch für die Flora des Hamburger Elbtals, interessant. So dürften z.B. Vergleiche mit alten Sand-Spülfeldern im Hamburger Industrie- und Hafengebiet, die ja häufig eine Trockenrasen-Vegetation aufweisen, lohnend sein. - Leider fehlt der Arbeit eine alphabetische Artenliste, die eine Übersicht

über die Flora der untersuchten Standorte sehr erleichtert hätte.

Die vegetationskundliche Analyse folgt der Methode der klassischen Pflanzensoziologie Braun-Blanquets. Die Klassifikation der Vegetation, bis zur Assoziation und Sub-Assoziation durchgeführt und diskutiert, nimmt einen breiten Raum ein, was der Tradition dieser Schule der Vegetationskunde entspricht. Dagegen wurde eine Gradientenanalyse von Flora, Vegetation, Strukturmerkmalen und Umweltfaktoren mit Hilfe der modernen numerischen Verfahren, die sich aufgrund des Datensatzes angeboten hätte, nicht durchgeführt. Deshalb kann z.B. die in der Einleitung als eine Zielsetzung formulierte Frage nach klimatischen (bzw. kontinentalen) Einflüssen der Pflanzenverbreitung nur partiell beantwortet werden.

Die Dokumentation von Flora und Vegetation der Trockenrasen bildet die Grundlage zur Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zu ihrem Schutz. Letztere werden u.a. vor dem Hintergrund der FFH-Richtlinie der EU diskutiert.

Die Autorin hat eine interessante, detaillierte und gut lesbare Arbeit vorgelegt, die eine unentbehrliche Grundlage für den Schutz der gefährdeten Trockenrasen im Bereich der mittleren Elbe darstellt und für jeden, der sich mit diesem Lebensraum beschäftigt, wertvolle Informationen liefert.

H. Preisinger

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des Botanischen Vereins zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Preisinger Helmut

Artikel/Article: [Buchbesprechung 141-142](#)